

Ebratshofen – Eistobel – Riedholzer Kugel - Iberg

Charakter:	Schöne Wanderung die zunächst durch den Eistobel führt und anschließend auf dem Rückweg über die Riedholzer Kugel und den Iberg
Gehdauer:	ca. 4 Std., 30 Min.
Weglänge:	ca. 12,0 km
Höhenlage:	680 m – 1.066 m
Höhendifferenz:	Ca. 400 m
Ausgangspunkt:	Wanderparkplatz am Schüttentobel (an der St 2001, vor Ebratshofen)

Wegbeschreibung:

Diese erlebnisreiche Wanderung durch den Eistobel und weiter auf den höchsten Punkt des Westallgäus, die Riedberger Kugel, beginnt am **Wanderparkplatz des Schüttentobels**.

Zunächst überqueren wir die Staatsstraße und halten uns für einen kurzen Moment rechts. Anschließend folgen wir dem Wegweiser Richtung Eistobel über eine Fußgängerbrücke und biegen anschließend links ab. Wir kommen vorbei am Seniorenheim, bevor uns ein schmaler Pfad aufnimmt und zum Eingang zum **Eistobel** führt.

Im Eistobel folgen wir dem Weg entlang der Argen. Hier gibt es viel zu bestaunen: steile Nagelfluhwände, gewaltige Felsblöcke, Wasserfälle und Strudellöcher.

Es lohnt sich also, von vorne herein mehr Zeit für die Wanderung durch den Eistobel einzuplanen. Am Ausgang des Eistobels folgen wir weiter dem Weg entlang der Argen auf die Argentobelbrücke zu, die hoch über uns den Tobel überquert.

An den Betonstützen der Brücke halten wir uns links und folgen dem kurzen, steilen Weg hinauf. Oben angekommen stehen wir vor dem eigentlichen Eingangsgebäude zum Eistobel.

Wir folgen nun dem Wegweiser in Richtung Riedholz.

Hinter der Bushaltestelle biegen wir rechts ab und biegen nach dem Ortsschild von Riedholz nach links ab und durchqueren so die Ortschaft **Riedholz**. Hinter Riedholz folgen wir dem blau markierten Wanderweg zur Riedholzer Kugel. Über einen Waldweg geht es mäßig steigend hinauf zur Riedholzer Kugel. Nach einer guten halben Stunde treten wir aus dem Wald heraus und stehen schon auf der **Riedholzer Kugel**, der höchsten Erhebung des Westallgäus (1.066 m). Von hier aus haben wir einen tollen Ausblick auf die Immenstädter Berge und die sich anschließende Nagelfluhkette mit dem Hochgrat.

Wir folgen nach einer kleinen Pause dem Wanderweg weiter über eine Wiese, bis uns der Weg nach Kurzem wieder in einen Wald führt. Wir folgen nun der Beschilderung zum Iberg.

Am **Iberg** (954 m) befindet sich die Bergstation des Iberg-Skilifts. Hinter dem Gebäude der Bergstation führt ein Wiesen-Pfad zurück in den Wald. Auf dem Waldweg halten wir uns nun in Richtung Hohenegg / Ebratshofen. Wir laufen durch den Weiler Hohenegg und halten uns ab nun an die Wegweiser in Richtung Eistobel. Hinter dem Weiler macht die Straße auf der wir gehen einen Knick nach links. Wir gehen jedoch geradeaus weiter auf einem alten Hohlweg. Unser Weg zurück zum Schüttentobel führt uns vorbei an einem Jugendhaus und anschließend links talwärts auf den Weg über den wir zu Beginn unserer Wanderung vom Parkplatz zum Eingang des Eistobels gelaufen sind.

Links abbiegend erreichen wir nach ca. 10 Minuten den **Parkplatz am Schüttentobel**.